

Dienstrad für Lehrer (Baden-Württemberg und anderswo)

Beitrag von „O. Meier“ vom 1. Oktober 2020 11:36

Es scheint tatsächlich auch ein Fahrrad möglich, nicht nur Strommofas.

Wenn bezüglich der letzteren der Herr Minister "null CO₂-Emmissionen" konstatiert, frage ich mich, ob es in BW eine Regelung gibt, die Menschen mit auch nur rudimentären Physik-Kenntnissen von Ministerämtern ausschließt.

ich habe ja keine Ahnung, was das kosten soll, aber irgendwie kann ich mir nicht vorstellen, dass es sich lohnt. Immerhin erwirbt man kein Eigentum an dem Gerät. Wenn ich bedenke, dass ich eines meiner Räder seit mittlerweile 26 Jahren in Betrieb habe, frage ich mich, wie gering die Leasingrate sein soll. Aber Leasing habe ich noch nie so ganz verstanden.

Auch wird nicht klar, aus welchem Modell-Angebot man da wählen kann.

Im verlinkten Artikel ist übrigens vom "JoBblkE" die Rede, nicht von einem Dienstrad. Was das, außer dem Steuertrick, mit der dienstlichen Tätigkeit zu tun haben soll, ist unklar.